

Pille im Langzyklus

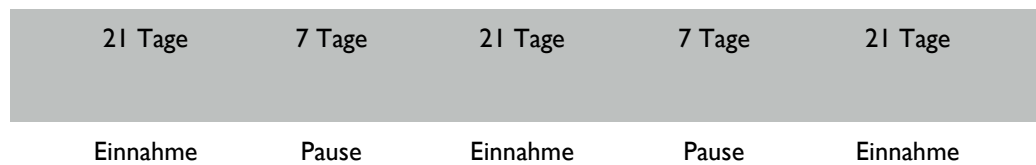
Sehr geehrte Patientin,
die Anwendung der Pille als hormonelles Verhütungsmittel ist auch in Form des sogenannten „Langzyklus“ möglich.

Langzyklus – wie geht das?

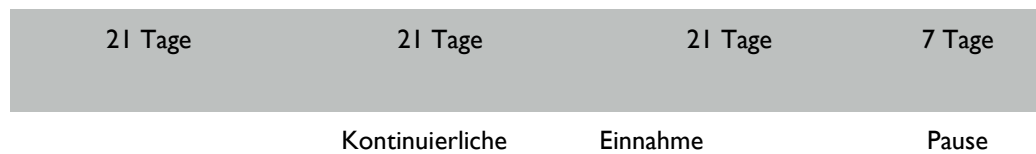
Zur Vermeidung der monatlichen Regelblutungen wird auf die 7-tägige Pause nach der 21-tägigen Einnahme, in der es gewöhnlich zur Blutung kommt, verzichtet. Gleich im Anschluss an die letzte Pille einer Monatspackung wird mit der Einnahme aus einer neuen Packung begonnen. Durch die Einnahme von 2, 3 oder 4 Zykluspackungen einer geeigneten (monophasischen) Pille ohne Pause, bleibt für den Zeitraum der Einnahme die Menstruation aus.

Danach wird eine 7-tägige Einnahmepause eingelegt, in der es zu einer Regelblutung kommt.

Herkömmliche Pillen-Anwendung



Langzyklusanwendung



Vorteile

Die Sicherheit ist bei dieser Form der Pillen-Anwendung sogar noch höher als bei der herkömmlichen Einnahme, d.h. auch das einmalige Vergessen einer Pille hat im Langzyklus keine Auswirkung auf die Sicherheit.

Menstruationsbedingte Beschwerden entfallen ebenso wie Symptome des sogenannten prämenstruellen Syndroms. Auch Migräneattacken, die häufig in der Pillenpause auftreten, werden unterdrückt.

Risiken und Nebenwirkungen

Nach derzeitigem Wissensstand sind die Risiken und Nebenwirkungen bei dieser Einnahmeform der Pille nicht erhöht. Lediglich das Risiko für Zwischenblutungen kann zu Beginn der Langzyklus-Anwendung etwas erhöht sein.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Praxisteam